

# First Majestic gibt das Finanzergebnis für 1. Quartal bekannt und aktualisiert Produktions- und Kostenguidance 2019

08.08.2019 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 08. August 2019 - [First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die ungeprüften Konzernzwischenenergebnisse des Unternehmens für das zweite Quartal, das am 30. Juni 2019 endete, bekannt zu geben. Die vollständige Version des Konzernabschlusses und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter [www.firstmajestic.com](http://www.firstmajestic.com) oder auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) sowie auf EDGAR unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) abrufbar. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

## HIGHLIGHTS DES ZWEITEN QUARTALS 2019 (im Vergleich zum Q2 2018)

- Silberäquivalentproduktion steigt um 25% auf 6,4 Millionen Unzen
- Reine Silberproduktion um 16% auf 3,2 Millionen Unzen gesteigert
- Der Umsatz steigt um 5% auf 83,7 Mio. US-Dollar, was hauptsächlich auf einen Anstieg der Silberäquivalenzzunzen um 13% zurückzuführen ist, der teilweise durch einen Rückgang der Silberpreise um 12% ausgeglichen wird.
- Das operative Betriebsergebnis der Mine steigt um 283% auf 4,2 Mio. US-Dollar.
- Der Cashflow pro Aktie betrug 0,09 US-Dollar pro Aktie (Non-GAAP).
- Reduzierung der Investitionskosten um 10% auf \$6,84 pro zahlbarer Silberunze.
- Reduzierung der AISC um 10% auf 14,76 \$ pro zahlbarer Silberunze
- Nettoverlust von 12,0 Millionen US-Dollar
- Bereinigtes EPS von -0,02 USD nach Ausschluss zahlungsunwirksamer und einmaliger Posten
- Durchschnittlich realisierter Silberpreis von 14,80 \$ pro Unze
- Starke Bilanz mit Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 94,5 Mio \$

Im zweiten Quartal wurden unsere starken Produktionsergebnisse größtenteils durch niedrigere Silberpreise ausgeglichen, was die Umsätze, Einnahmen und Cash-Flows im Vergleich zum selben Quartal des Vorjahres beeinflusste, sagte Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic. Die fortwährend starke Produktion unserer Minen San Dimas und Santa Elena, die zusammen rund 80% der Gesamtproduktion des Unternehmens ausmachten, generierten Einnahmen aus den Minenbetrieben in Höhe von 14,2 Mio. \$. Bei Santa Elena sehen wir bereits Verbesserungen bei den metallurgischen Ausbeuten nach der Installation der neuen HIG-Mühle im zweiten Quartal. Dieses Projekt war ein Erfolg und ein tolles Beispiel dafür, wie neue Technologien die Bergbaubranche verändern.

Um Gewinnspannen und Rentabilität weiter zu verbessern, haben wir die schwierige Entscheidung getroffen, den Minenbetrieb auf La Parrilla vorübergehend bis Ende 2019 stillzulegen, erläuterte Neumeyer. Seit Jahresbeginn bis heute hat der Minenkomplex La Parrilla rund 7% unserer Gesamtproduktion erzeugt, hatte aber aufgrund der weiterhin niedrigen Silber- und Bleipreise leider Probleme, Gewinne zu erzielen. Trotzdem wird unser zentrales Labor in La Parrilla weiter besetzt sein und wir werden das Explorationsprogramm wieder aufnehmen, um minennahe Ziele zu testen und dadurch ausreichend Reserven und Ressourcen zu haben, die eine mögliche Wiederinbetriebnahme Anfang 2021 rechtfertigen.

## WICHTIGE BETRIEBS- UND FINANZERGEBNISSE

Wichtigste Leistungskennzahlen	2019-Q2	2019-Q1	Veränderung	2018-Q2	Veränderung	2019-YTD
			Q2 vs Q1		Q2 vs Q2	
Betriebsergebnisse						
Erzaufbereitung in Tonnen	736.8	812.6	(9 %)	851.3	(13 %)	1.549
Silberproduktion in	3.193	3.331	(4 %)	2.756	16 %	6.524

Unzen	.	.	) .	.
	566	388	263	954
Silberäquivalentproduktion in Unzen	6.410	6.273	2	% 5.137 25 % 12.684
	.	.	.	.
	483	677	318	.160
Investitionskosten pro Unze	\$6,84	\$6,34	8	% \$7,59 (10 % \$6,58)
(1)				
nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	\$14,7	\$12,9	14	% \$16,4 (10 % \$13,8)
	6	1	3	) 2
(1)				
Produktionskosten pro Tonne, gesamt	\$77,9	\$66,6	17	% \$61,0 28 % \$72,0
	3	5	4	1
(1)				
durchschnittl, erzielter Silberpreis pro Unze (1)	\$14,8	\$15,7	(6	% \$16,7 (12 % \$15,2)
	0	3	) 4	) 6
Finanzergebnisse (in Mio, \$)				
Umsatz	\$83,7	\$86,8	(4	% \$79,7 5 % \$170,5)
Gewinn aus dem Bergbaubetrieb (Verlust)	\$4,2	\$10,3	(59	% (\$2,3)283 % \$14,5)
Nettoertrag (Verlust)	(\$12,0)	\$2,9	(516	% (\$40,)70 % (\$9,1)
	0		) 0	
Operativer Cashflows vor Bewegungen des Umlaufvermögens und der Steuern	\$17,7	\$23,7	(25	% \$14,2 25 % \$41,4)
			)	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	\$94,5	\$91,5	3	% \$109, (13 % \$94,5)
			2	)
Umlaufvermögen	\$129,5	\$130,9	(1	% \$141, (8 % \$129,)
			) 4	) 5
Aktionäre Ergebnis (Verlust) pro Aktie,	(\$0,0)	\$0,01	(505	% (\$0,2)73 % (\$0,0)
	6		) 2	5
unverwässert bereinigtes Ergebnis pro Aktie (1)	(\$0,0)	(\$0,0)	(79	% (\$0,0)73 % (\$0,0)
	2	1	) 7	3
Cashflow pro Aktie (1)	\$0,09	\$0,12	(27	% \$0,08 12 % \$0,21)
			)	

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Umlaufkapital, den bereinigten Nettogewinn pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

## **FINANZERGEBNIS DES ZWEITEN QUARTALS 2019**

Im zweiten Quartal 2019 erzielte das Unternehmen im Schnitt einen Silberpreis von 14,80 \$ pro Unze, was einem Rückgang von 12 % gegenüber dem zweiten Quartal 2018 bzw. einen Rückgang von 6 % gegenüber einem Preis von 15,73 \$ im Vorquartal entspricht.

Der im zweite Quartal 2019 erwirtschaftete Umsatz belief sich auf insgesamt 83,7 Millionen \$, ein Plus von 5 % gegenüber 79,7 Millionen \$ im zweiten Quartal 2018. Der Anstieg des Umsatzes ist in erster Linie auf die Übernahme der Mine San Dimas zurückzuführen, was zu einem Anstieg der verkauften Unzen Silberäquivalent um 13 % führte. Ausgeglichen wurde dies teilweise von einem Rückgang des durchschnittlich erzielten Silberpreises um 12 % verglichen mit demselben Quartal des Vorjahres.

Das Unternehmen meldete einen operativen Betriebsgewinn von 4,2 Millionen US-Dollar im Vergleich zu 2,3 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2018. Der Anstieg des Betriebsergebnisses in diesem Quartal ist auf die Minen San Dimas und Santa Elena zurückzuführen, die einen Betriebsgewinn von 11,0 Mio. USD bzw. 3,2 Mio. USD erwirtschafteten, kompensiert durch Verluste bei den anderen Einheiten aufgrund des Produktionsrückgangs in den Minen San Martin, Del Toro und La Parrilla.

Der operative Cashflow vor Bewegungen des Umlaufvermögens und vor Ertragssteuern belief sich in diesem Quartal auf 17,7 Millionen \$ oder 0,09 \$ pro Aktie, verglichen mit 14,2 Millionen \$ oder 0,08 \$ pro Aktie im zweiten Quartal 2018.

Das Unternehmen erzielte einen Nettoverlust von 12,0 Millionen \$ bzw. -0,06 \$ pro Aktie verglichen mit einem Verlust von 40,0 Millionen \$ bzw. -0,22 \$ pro Aktie im zweiten Quartal 2018. Der um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten bereinigte Nettoverlust für das Quartal belief sich auf 3,6 Millionen \$ bzw. -0,02 \$ pro Aktie.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 30. Juni 2019 auf 94,5 Mio. US-Dollar, was einem Anstieg von 3,0 Mio. US-Dollar gegenüber dem Vorquartal entspricht. Darüber hinaus blieb das Umlaufvermögen mit 129,5 Mio. US-Dollar gegenüber dem Vorquartal konstant. Das Unternehmen schloss das im Dezember 2018 angekündigte 50,0 Mio. \$ " At-the-Market-Distribution-Programm ab, indem es insgesamt 8.039.363 Stammaktien des Unternehmens an der New Yorker Börse für einen Nettoerlös von 48,5 Mio. \$ verkaufte, wovon 16,0 Mio. \$ im zweiten Quartal zugeflossen sind.

## **WICHTIGSTE BETRIEBSERGEBNISSE**

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenparameter für die sechs in Betrieb befindlichen Silberminen des Unternehmens angeführt.

Produktionszusammenfassung	San Dimas	Santa Elena	La Encantada	San Martin	La Parrilla	Del Toro	Gesamt
Erzaufbereitung in Tonnen	172.368	229.761	207.421	39.213	61.544	26.587	736.896
Silberproduktion in Unzen	1.603.016	596.872	489.194	224.056	202.698	77.729	3.193.566
Silberäquivalentproduktion in Unzen	3.641.139	1.461.345	492.957	271.450	420.712	122.879	6.410.483
Investitionskosten pro Unze nachhaltige mtkosten pro Unze	\$1,64	\$4,28	\$16,57	\$16,52	\$14,13	\$27,29	\$6,84
Gesamtproduktionskosten pro Tonne	\$8,49	\$7,73	\$18,87	\$21,15	\$21,61	\$36,33	\$14,76
	\$142,4	\$58,88	\$38,29	\$109,5	\$75,96	\$91,89	\$77,93

Die Gesamtproduktion im zweiten Quartal betrug 6.410.483 Unzen Silberäquivalente, was einem Anstieg von 2% gegenüber dem Vorquartal entspricht. Die Gesamtproduktion bestand aus 3,2 Millionen Unzen Silber, 33.576 Unzen Gold, 2,5 Millionen Pfund Blei und 1,4 Millionen Pfund Zink. Im ersten Halbjahr 2019 erreichte die Gesamtproduktion 12,7 Millionen Unzen, was etwa 49% des bisherigen Mittelwerts der Prognose des Unternehmens entspricht.

## KOSTEN UND INVESTITIONEN

Die Investitionskosten (Cash-Kosten) pro Unze für das Quartal betragen 6,84 US-Dollar pro zahlbarer Unze Silber, ein Anstieg von 8% gegenüber 6,34 US-Dollar pro Unze im ersten Quartal 2019. Der Anstieg der Investitionskosten wurde hauptsächlich auf Abfindungen und Pensionierungskosten in Höhe von 2,3 Mio. USD im Zusammenhang mit der Pensionierung und der dauerhaften Reduzierung von 45 gewerkschaftlich organisierten Arbeitnehmern in San Dimas sowie auf rückwirkende Anpassungen der Arbeitskosten in Höhe von 0,9 Mio. USD im Zusammenhang mit dem Abschluss eines neuen Tarifvertrags mit der Gewerkschaft in San Dimas zurückgeführt. Ohne diese einmaligen Posten hätten die Investitionskosten pro Unze im Quartal etwa 5,89 US-Dollar pro zahlbarer Unze Silber betragen.

Die nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze im zweiten Quartal beliefen sich auf 14,76 US-Dollar im Vergleich zu 12,91 US-Dollar pro Unze im vorherigen Quartal. Der Anstieg der AISC ist in erster Linie auf einen Anstieg der Kosten für die Arbeitnehmerbeteiligung der um 0,62 US-Dollar pro Unze und einen Anstieg der nachhaltigen Investitionsausgaben um 0,82 US-Dollar pro Unze aufgrund bestimmter im Laufe des Quartals durchgeführter Generalüberholungen von Großgeräten zurückgeführt.

Die Investitionen beliefen sich im zweiten Quartal 2019 auf insgesamt 29,7 Millionen \$. Davon entfielen 9,2 Millionen \$ auf San Dimas, 4,6 Millionen \$ auf Santa Elena, 3,6 Millionen \$ auf La Encantada, 2,0 Millionen \$ auf San Martin, 3,2 Millionen \$ auf La Parrilla und 1,1 Millionen \$ auf Del Toro. 6,0 Millionen \$ wurden in strategische Projekte investiert.

## AUSBLICK

Das Unternehmen überarbeitet die Jahresguidance für 2019, sodass diese die Änderungen der Betriebspläne während der zweiten Hälfte des Finanzjahres 2019 widerspiegelt. Einzelheiten zu den betrieblichen Veränderungen sowie ihren erwarteten Auswirkungen finden Sie hier:

1. Höhere metallurgische Ausbeuten auf Santa Elen im zweiten Halbjahr 2019 aufgrund der kürzlichen Installation der HIG-Mühle (High-Intensity Grinding mill).
2. Höhere Produktion auf San Dimas, primär weil bei den Gängen Jessica und Victoria der Gehalt höher als

erwartet ausfiel.

3. Niedrige Produktion auf La Encantada aufgrund der ständigen Probleme beim Materialtransportsystem der Röstanlage. Während des Reengineering-Prozesses wurde die Röstanlage bis zum Abschluss der notwendigen Veränderungen aus der Guidance für 2019 herausgenommen.

4. Nach einer umfangreichen Überprüfung des Betriebs auf La Parrilla hat das Unternehmen entschieden, den Abbaubetrieb vorübergehend bis Jahresende zu unterbrechen, um den operativen Cashflow des Unternehmens sowie die Gewinnmargen zu verbessern, während man sich gleichzeitig auf ein ausgeweitetes Bohrprogramm in dem Gebiet konzentriert. Außerdem wird die Verarbeitungsanlage Mitte September vorübergehend angehalten, damit ausreichend Oberflächenhalden zur Verfügung stehen, um diese während der Inbetriebnahmephase der neuen Mikroblasen-Flotationszellen mit hoher Rückgewinnungsrate zu nutzen. Das Unternehmen hat das Explorationsbudget auf La Parrilla auf rund 24.000 Meter verdoppelt, um minennahe Ziele zu testen und dadurch möglicherweise neue Ressourcen zu erschließen, die nötig sind, um die Vorbereitung der Mine auf eine potenzielle Wiedereröffnung in der Zukunft zu rechtfertigen, sofern sich die wirtschaftliche Situation soweit gebessert hat, dass ein Neustart gerechtfertigt ist. In der Zwischenzeit bleibt das zentrale ISO-9001-zertifizierte Labor des Unternehmens auf La Parrilla vollständig besetzt und in Betrieb. Außerdem steht das Unternehmen in Verhandlung mit regionalen Bergleuten, um Erze gegen eine Nutzungsgebühr in einer Verarbeitungsanlage zu verarbeiten.

5. Geringere Produktion aus der Mine San Martin aufgrund des unterbrochenen Betriebs, wie es in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 15. Juli 2019 bekannt gegeben wurde. Die aktualisierte Jahresguidance geht davon aus, dass die Produktion vor Ende des Jahres wieder aufgenommen wird.

Als Ergebnis dieser betrieblichen Veränderungen bleibt unsere Gesamtproduktion 2019 mit 24,4 bis 26,0 Mio. Unzen Silberäquivalent im Vergleich zur vorigen Guidance von 24,7 bis 27,5 Mio. Unzen Silberäquivalent recht unverändert. Unsere jährliche Silberproduktion ist 2019 leicht auf eine geschätzte Spanne von 12,8 bis 13,5 Mio. Unzen Silber gesunken. Das liegt vorwiegend an der temporären Unterbrechung der Produktion aus der Röstanlage La Encantada. Das Unternehmen erwartet außerdem eine Reduzierung der auf das Jahr hochgerechneten Cash-Kosten von rund 1,00 \$ pro Unze Silber bzw. 14% vom Guidance-Mittelwert. Grund sind die ständigen Verbesserungen auf San Dimas sowie Durchsatzreduzierungen auf La Parrilla und San Martin.

In untenstehender Tabelle wird die überarbeitete Produktionsguidance für das Gesamtjahr 2019 für jede Mine einzeln aufgeschlüsselt. Cash-Kosten und AISC-Guidance werden pro zahlbarer Silberunze angezeigt. Die Silber- und Goldpreise, die für die Berechnung der Silberäquivalent-Unzen verwendet wurden, wurden im Vergleich zum vorigen Budget leicht angehoben, und zwar wie folgt: Silber: 16,00 \$/Unze, Gold: 1.400 \$/Unze, Blei: 1,00 \$/Pfund, Zink: 1,10 \$/Pfund, MXN:USD 19:1.

## **GUIDANCE FÜR DAS GESAMTJAHR 2019**

Mine	Silver Oz (M)	Silver Oz (M)	AqvCash Costs (\$)	AISC (\$)
San Dimas	6,2 - 6,6	13,5 - 14,4	0,46 - 0,55	0,96 - 7,52
Santa Elena	2,4 - 2,5	5,6 - 6,1	3,76 - 4,1	4,46 - 7,53
La Encantada	2,4 - 2,5	2,4 - 2,5	13,84 - 13,84	1416,16 - 16
San Martin	0,9 - 0,9	1,1 - 1,2	12,54 - 12,54	1216,45 - 17
La Parrilla	0,5 - 0,5	1,1 - 1,1	18,58 - 18,58	1830,39 - 30
Del Toro	0,4 - 0,5	0,7 - 0,7	17,61 - 17,61	1824,95 - 26
Gesamt	12,8 - 13,5	24,4 - 26,0	5,62 - 6,18	12,98 - 13,94

\* Bestimmte ausgewiesene Beträge werden aufgrund von Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht genau zum Gesamtbetrag addiert

\* Die konsolidierte AISC beinhaltet allgemeine und administrative Kostenschätzungen und nicht zahlungswirksame Kosten von 2,16 bis 2,41 US-Dollar pro zahlbarer Silberunze.

Man geht davon aus, dass die jährlichen Cash-Kosten nun zwischen 5,62 \$ und 6,18 \$ pro Unze liegen werden, verglichen mit der vorigen Guidance von 6,39 \$ bis 7,37 \$ pro Unze, was vorwiegend auf höhere Gold-Nebenproduktguthaben auf San Dimas und Santa Elena zurückzuführen ist. Außerdem geht man davon aus, dass die jährliche AISC gleich bleibt und zwischen 12,98 \$ und 13,94 \$ pro Unze liegt, verglichen mit der vorigen Guidance von 12,55 \$ bis 14,23 \$ pro Unze.

## ÜBERARBEITETES KAPITALBUDGET

Das Unternehmen hat sein Kapitalbudget für das Jahr 2019 aktualisiert, um die Umschichtung von Erschließungs- und Explorationsausgaben innerhalb seiner Betriebe sowie Investitionen in innovative Projekte mit einzuschließen. Als Ergebnis plant das Unternehmen die Investition von insgesamt 138,2 Mio. \$ (im Einklang mit der vorigen Guidance von 137,4 Mio. \$) in Kapitalausgaben, die aus 56,9 Mio. \$ für unterstützende Investitionen und 81,3 \$ Mio. für Erweiterungsinvestitionen bestehen. Das Unternehmen möchte Kapital auf ertragreichere Projekte umschichten, darunter:

- HIG-Technologie, einschließlich einer dritten HIG-Mühle für San Dimas, sowie Mikroblasentechnologie;
- Steigerung des Explorationsbudgets für Santa Elena 2019 auf Ermitaño auf rund 32.700 Meter, das ist eine Steigerung des ursprünglichen, 17.700 Meter betragenden Budgets für 2019 um 85%;
- Bau eines Untertage-Mundlochs im 4. Quartal 2019, um in den Erzkörper Ermitaño vorzudringen;
- Steigerung der Explorationsbudgets für La Parrilla 2019 auf rund 24.000 Meter, was eine Steigerung von 98% im Vergleich zum ursprünglichen Budget für 2019 von 12.120 Metern ausmacht.

Das Jahresbudget für 2019 umfasst Kapitalinvestitionen von 55,0 Mio. \$ in Untertageerschließung, 27,9 Mio. in Sachanlagen, 26,6 Mio. \$ in Exploration und 28,7 Mio. \$ in Automatisierungs- und Effizienzprojekte.

Im ersten Halbjahr 2019 hat das Unternehmen 31.477 Meter an Untertageerschließung und 92.294 Meter an Explorationsbohrungen abgeschlossen. Gemäß überarbeitetem Budget für 2019 plant das Unternehmen die Untertageerschließung von insgesamt 58.100 Metern, was einen Rückgang von 10% im Vergleich zum

ursprünglichen Budget von 64.610 darstellt. Außerdem plant das Unternehmen, 2019 Explorationsbohrungen von insgesamt rund 209.000 Metern durchzuführen. Das ist eine Steigerung von 11% im Vergleich zum ursprünglichen Budget.

## **ERNEUERUNG des ATM ANGEBOT eines EIGENKAPITALPROGRAMMS**

Das Unternehmen teilt mit, dass es am 7. August 2019 einen Aktienvertriebsvertrag (der "Verkaufsvertrag") mit der BMO Capital Markets Corp. (der "Agent") abgeschlossen hat, nach dem das Unternehmen nach eigenem Ermessen und von Zeit zu Zeit bis zum 5. Dezember 2020 unter der Laufzeit des Verkaufsvertrags über den Agenten eine solche Anzahl von Stammaktien des Unternehmens ("Stammaktien") verkaufen kann, die zu einem Bruttoemissionserlös für das Unternehmen von bis zu 50 US-Dollar führen würde (das "Angebot"). Der Verkauf von Stammaktien erfolgt durch "at-the-market Distribution" im Sinne des Canadian Securities Administrators' National Instrument 44-102-Shelf-Distributionen, einschließlich Verkäufe direkt an der New Yorker Börse (die "NYSE") oder an einem anderen anerkannten Marktplatz, an dem die Stammaktien notiert oder notiert sind oder an dem die Stammaktien in den Vereinigten Staaten gehandelt werden. Der Verkauf von Stammaktien, falls vorhanden, erfolgt im Rahmen des Verkaufsvertrags durch gewöhnliche Maklergeschäfte an der NYSE zu Marktpreisen, oder wie von dem Unternehmen und dem Agenten anders vereinbart, werden keine Angebote oder Verkäufe von Stammaktien in Kanada an der Toronto Stock Exchange (die "TSX") oder anderen Handelsmärkten in Kanada getätigt.

Das Angebot erfolgt in Form eines Prospektnachtrags vom 7. August 2019 zu dem Basisprospekt, der in der bestehenden US-Registrierungserklärung der Gesellschaft auf dem Formular F-10 (die "Registrierungserklärung") und dem kanadischen Kurzform-Basisprospekt (der "Basisregalprospekt") vom 5. November 2018 enthalten ist. Der Prospektnachtrag im Zusammenhang mit dem Angebot wurde bei den Wertpapierprovisionen in jeder der Provinzen Kanadas (mit Ausnahme von Québec) und der United States Securities and Exchange Commission (die "SEC") eingereicht. Der US-Prospektnachtrag (zusammen mit dem zugehörigen Basisprospekt) wird auf der Website der SEC ([www.sec.gov](http://www.sec.gov)) und der kanadische Prospektnachtrag (zusammen mit dem zugehörigen Basisregalprospekt) auf der von den kanadischen Wertpapierverwaltungsbehörden unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) gepflegten SEDAR-Website verfügbar sein. Alternativ wird der Vermittler auf Anfrage Kopien des US-Prospektes und des US-Prospektnachtrags zur Verfügung stellen, indem er sich an den Vertreter wendet. (c/o BMO Capital Markets Corp, Attention, Attention: Equity Syndicate Department, 3 Times Square, New York, NY 10036, oder per Telefon unter (800) 414-3627, oder per E-Mail: [bmoprospectus@bmo.com](mailto:bmoprospectus@bmo.com)).

Das Unternehmen geht davon aus, den Nettoerlös aus dem Angebot, falls vorhanden, zusammen mit den aktuellen liquiden Mitteln des Unternehmens für die Entwicklung und/oder Verbesserung der bestehenden Minen des Unternehmens und für die Erhöhung des Betriebskapitals des Unternehmens zu verwenden.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch wird es einen Verkauf der Wertpapiere in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifikation nach den Wertpapiergesetzen einer solchen Rechtsordnung rechtswidrig wäre.

## **ÜBER DAS UNTERNEHMEN**

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen konzentriert. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena, die Silbermine La Encantada, die Silbermine La Parrilla, die Silbermine San Martin und die Silbermine Del Toro. Die Produktion in diesen Minen soll 2019 zwischen 12,8 und 13,5 Unzen Silber bzw. 24,4 und 26,0 Millionen Unzen Silberäquivalent liegen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über [info@firstmajestic.com](mailto:info@firstmajestic.com) oder auf unserer Website unter [www.firstmajestic.com](http://www.firstmajestic.com) bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.807.

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

Unterschrift:  
Keith Neumeyer, President & CEO

*Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete*

Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen), Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren, Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Gewinnungsraten; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; den zukünftigen Preis für Silber und andere Metalle; Produktionskosten; Kosten und Zeitpunkt der Erschließung neuer Lagerstätten; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse, Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen, Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden, Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden, Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist, Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein,

Die tatsächlichen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, Dazu gehören unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse anhängiger Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C, eingereicht wurde, Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen,

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen, Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden, Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung, Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben,

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version, Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert, Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein, Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen, Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/70369--First-Majestic-gibt-das-Finanzergebnis-fuer-1.-Quartal-bekannt-und-aktualisiert-Produktions--und-Kostenguidance-2>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).